

CLASSIC DRIVER

In „Talk To The Driver“ treffen wir die Hüter der Pearl Collection

Lead

A. Lange & Söhne und Classic Driver haben eine neue Episode unserer Serie „Talk to the Driver“ produziert. Folge 4 darf als die bislang Speziellste gelten, hat doch Langes CEO Wilhelm Schmid mit gleich drei autobeegeisterten Mitgliedern der Familie Burkard gesprochen.

Die Chance, mit zwei Generationen von Autoliebhabern und -sammlern gleichzeitig zu sprechen, bietet sich nicht oft – selbst in unserer Branche. Noch interessanter wird es, wenn die Sammlung eines Tages nicht vom Vater an den Sohn weitergegeben wird, wie wir uns das in der recht konservativen Welt der unbezahlbaren Sammlerautos vorstellen, sondern vom Vater an seine Töchter. Besonders spannend ist dies vor dem Hintergrund, dass die Pearl Collection als eine der bedeutendsten privaten Bugatti-Sammlungen überhaupt gelten muss. Ganz zu schweigen von all den anderen besonderen Automobilen, die sie auch noch umfasst.



Und ja, Töchter im Plural ist korrekt: Fritz Burkard – der Mann, der für die Entdeckung dieser prächtigen Perlen verantwortlich ist, die zwei Stockwerke in einem streng geheimen Lagergebäude irgendwo in der Schweiz belegen – ist zufälligerweise der Vater von sechs Mädchen. Drei von ihnen sind schon alt genug, um auf öffentlichen Straßen zu fahren, aber alle sechs sind gleichermaßen vom Auto-Virus infiziert. Da wir wissen, wieviel Leidenschaft Fritz für schnelle und besondere Autos entwickelt, überrascht uns das nicht im Geringsten.



Alle sechs jungen Frauen besitzen auch einen elektrisch betriebenen und voll fahrbaren Bugatti Typ 35 im Kleinformat von The Little Car Company – alle in verschiedenen Farben. Und die jüngste Tochter nimmt ihn, genau wie ihr Vater, gerne mit auf die Rennstrecke. In diesem Jahr zu „Little Big Le Mans“.



Emma und Ellie – die beiden Ältesten im Bunde – haben ein ernsthaftes Interesse an der Sammlung und daran, was Klassiker in einem breiteren kulturellen Kontext bedeuten. Ellie fährt selbst einen Mercury Woody Station Wagon aus dem Jahr 1971, während Emma – der als regelmäßiger Skeleton-Bob-Fahrerin die Gefahr nicht fremd ist – unbedingt lernen möchte, die Vorkriegsmodelle der Familie, von denen sie so fasziniert ist, zu fahren.

Über den Aufbau und die Weitergabe von Sammlungen und die Zukunft des Autosammelns an sich – zumal eine Generation heranwächst, die extrem umweltbewusst ist und nicht unbedingt auf Individualverkehr steht – spricht Wilhelm Schmid in unserem neuesten Video mit Fritz, Emma und Ellie Burkard. Aber viel mehr wollen wir nicht verraten.

Schauen Sie sich die Folge doch einfach selbst an!



Noch eine Anmerkung: Die vierte Episode von „Talk to the Driver“ ist die erste Folge der Serie, in der wir unseren Gastgeber auch hinter dem Steuer sehen – dank eines Leih-Bugatti EB110 SS, den Fritz großzügig zur Verfügung gestellt hat und den Wilhelm einfach nicht ablehnen konnte. Was hält der Geschäftsführer von A. Lange & Söhne von diesem Supercar-Monster aus den 1990er-Jahren? Klicken Sie auf das Video, um es herauszufinden.



Übrigens: Vom 1. bis 3. September würdigt der Concours of Elegance den Sammler Fritz Burkard und seine herausragende Pearl Collection mit einer besonderen Auswahl seiner Autos im Hampton Court Palace in London. A. Lange & Söhne wird ebenfalls vor Ort sein, um die Handwerkskunst ihrer Graveure ins Rampenlicht zu rücken, und Classic Driver feiert seinen 25. Geburtstag mit einer Jubiläumsausstellung.



On 1-3 September, Concours of Elegance will pay tribute to Fritz Burkard and his outstanding Pearl Collection with a special selection of his cars at Hampton Court Palace in London. Meanwhile, A. Lange & Söhne will be present to put the spotlight on the artisanship of their engravers and Classic Driver will celebrate its 25th birthday with an anniversary display.

Galerie

